



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2019/103

29.03.2019

Federführend: Tiefbauamt
Jürgen Klein

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für die Stadt Rottenburg am Neckar -Kernstadt

Beratungsfolge:

Gemeinderat	09.04.2019	Kenntnisnahme	öffentlich
-------------	------------	---------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat nimmt das vorgestellte Verkehrskonzept für die Kernstadt der Stadt Rottenburg am Neckar zur Kenntnis.

Anlagen:

1.

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Jürgen Klein
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung ☐ ja ☐ nein	Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPl.	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	Danach noch verfügbar	EUR
	Diese Restmittel werden noch benötigt ☐ ja ☐ nein	
	Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
	Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

☐ Jugendvertretung

☐ Integrationsbeirat

☐ Behindertenbeirat

Begründung

Durch das Ingenieurbüro Schlothauer & Wauer werden die Ergebnisse der Untersuchungen zum **Verkehrskonzept** vorgestellt.

Das Verkehrskonzept beinhaltet die **Grundlagen**

- Bestandsaufnahme des motorisierten Individualverkehrs
- Verkehrserhebung
- Knotenpunkterhebung
- Kennzeichenverfolgung

Auf Basis der Verkehrserhebung erfolgte die Erstellung eines **Verkehrsmodells**. Das Modell beschreibt den durchschnittlichen Normaltag (Montag bis Donnerstag) und beschränkt sich auf das Hauptstraßennetz der Kernstadt einschließlich der Verkehrsströme in Richtung der Autobahn.

Auf Grundlage des Modells erfolgt die Erarbeitung von Verkehrsprognosen für den **Prognosehorizont** 2030 und die Erarbeitung von Prognoseplanfällen; dies insbesondere für die verkehrliche Entwicklung im Zusammenhang mit neuen Baugebieten und der Weggentalstraße.